



Wichteln unter'm Weihnachtsbaum

Ein schöner Brauch für Schulklassen

Ein Brauch, der leider immer mehr in Vergessenheit gerät, ist das Wichteln in der Vorweihnachtszeit. Dabei macht das gerade in einer Klassengemeinschaft richtig Spaß.

Es geht darum, dass jeder in der Klasse einen Klassenkameraden/in in der Adventszeit mit **kleinen** Geschenken überrascht – und zwar anonym.

Und so geht's

Alle Namen der Klasse (auch Klassenlehrer/in) werden auf kleine Zettel geschrieben, gefaltet und in einen Behälter geworfen. Jeder zieht einen Zettel. Wer seinen eigenen Namen zieht, wählt einen neuen Zettel und wirft seinen Namenszettel wieder hinein.

Natürlich kann es sein, dass du ausgerechnet den Namen einer Mitschülerin oder eines Mitschülers ziehst, den du eigentlich nicht besonders magst. Dann "spring mal über deinen Schatten" und beschenke sie / ihn mit derselben Fantasie und Freude wie du es bei anderen auch tun würdest.

Der Name, den man gezogen hat, bleibt geheim. Jetzt wird in der Klassengemeinschaft vereinbart, wie oft (z.B. einmal pro Woche) man der Person, die auf dem Zettel steht, ein Geschenk macht. Und es sollte unbedingt vereinbart werden, wie viel die Geschenke maximal kosten sollen (je kleiner der Betrag, desto mehr Fantasie muss man beweisen). Auf die kleinen Geschenke schreibt man (natürlich mit verstellter Schrift) den Namen des Empfängers und legt sie im Laufe der Adventszeit z.B. unter den kleinen Weihnachtsbaum oder den Adventszweig im Klassenraum oder einfach auf den Platz des Empfängers.

Wenn ihr möchtet, gibt es (z.B. am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien) eine "**Entwichtlungsfeier**". Diesmal bringen alle ein letztes Geschenk mit. Wieder werden alle Namen auf Zettel geschrieben, gefaltet und in einen Behälter geworfen. Jetzt bestimmt ihr einen von euch, der einen Zettel zieht und den Namen darauf laut vorliest. Der Genannte muss nun raten, wer ihn in den letzten Wochen beschenkt hat und er muss sagen, warum er ausgerechnet diese Person für seinen Wichtel hält. Stimmt das, steht der erratene Wichtel auf und überreicht das Geschenk. Hat er aber falsch geraten, wird sein Zettel wieder zurück in den Behälter geworfen und ein neuer Zettel wird gezogen. So kann es etliche Runden dauern, bis jeder seinen Wichtel kennt.

Viel Spaß beim Wichteln!